



Informationsblatt für den Ortsteil Litzelstetten/ Mainau

NUMMER 13
Donnerstag
31. März 2011
41. JAHRGANG

STADT KONSTANZ

A AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Ortschaftsrates

Am Dienstag, dem **15.04.2011**, um **19.30 Uhr** findet im Bürgersaal des Rathauses Litzelstetten eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt:

Tagesordnung:

1. Ergebnisse aus dem HAUSHALT 2011/12
Gemeinderatsbeschluss vom 17.02.2011
Sachstandsbericht durch den Ortsvorsteher

2. Aktuelle Informationen
aus der BÜRGERSTIFTUNG LITZELSTETTEN
und dem KULTURAUSSCHUSS
durch den Vorsitzenden, Herrn *Heribert Baumann*

aus dem JUGENDAUSSCHUSS
und allgemeine INFORMATIONEN
durch den ORTSVORSTEHER, Herrn *Rudolf Riedle*

3. BAUSACHEN

- Information zur energetischen Sanierung, Umbau und Erweiterung des kath. Gemeindezentrums auf dem Flst.Nr. 1339/0 im Kornblumenweg 22a in KN-Litzelstetten
- Bekanntgabe der Bauvorhaben, bei denen die Angrenzerbenachrichtigung noch nicht abgeschlossen ist
- Bekanntgabe der eingegangenen Baugenehmigungen

4. Frageviertelstunde

5. Verschiedenes aus dem Ortschaftsratsrat

Die Einwohner/innen sind hierzu herzlich eingeladen
Der Ortsvorsteher

Redaktionsschluss vor Ostern

 **Bitte beachten**

Redaktionsschluss beim Primo-Verlag für
KW 16 ist Freitag, 15.04.2011, 10.00 Uhr
KW 17 ist Donnerstag, 21.04.2011, 10.00 Uhr

DIE ORTSVERWALTUNG INFORMIERT



**Öffnungszeiten,
Fax- u. Tel.Nr.,
E-Mail- u. Internet-Adressen
der Ortsverwaltung
Großherzog-Friedrich-Str. 10**

Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 17.00 Uhr
Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers:
i.d.R. immer mittwochs von
10.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Zentrale 942379-0 **Litzelstetten@stadt.konstanz.de**
Fax 942379-14

Rudolf Riedle 942379-11 **RiedleR@stadt.konstanz.de**
Ortsvorsteher priv. **Rudolf.Riedle@online.de**

Klaus Frommer 942379-11 **FrommerK@stadt.konstanz.de**
Verwaltungsleiter

Brigitte Schulze 942379-12 **SchulzeB@stadt.konstanz.de**
Allg. Verwaltung
Bootsliegeplätze
Bürgerbüro
Informationsblatt

Renate Bruch 942379-13 **BruchR@stadt.konstanz.de**
Bürgerbüro
Tourist-Information
Friedhofsangelegenheiten

Antje Schiepp 942379-0 **SchieppA@stadt.konstanz.de**
Bürgerbüro
Vergabe von Räumlichkeiten

Bauhof 942379-15 **Litzelstetten@stadt.konstanz.de**
Leiterin Aleth Butterlin

Michael Rößler 942379-15
Hausmeister für Grundschule
Kindergarten und Rathaus

Sie finden uns auch im Internet unter:
Ortsverwaltung: www.konstanz-litzelstetten-mainau.de
Touristinformation: www.konstanzplus.de

Aktuelles und Wissenswertes

Informationen für die Litzelstetter Bürgerinnen und Bürger aus dem Ortschaftsratsrat und der Ortsverwaltung mit Berichten aus der Ortschaftsratsratssitzung des 15. März 2011

Anwesende Ortschaftsräte:
 Rudolf Riedle (Ortsvorsteher)
 Heribert Baumann
 Dr. Klaus Froböse
 Brigitte Fuchs
 Irene Mohn
 Jürgen Puchta
 Markus Riedle
 Martin Romer

Protokoll: Brigitte Schulze

Presse: Aurelia Scherrer (SÜDKURIER), Dennis Riehle (Informationsblatt)

Gäste: Dr. Walter Rügert (Pressesprecher der Stadt Konstanz)

Zukünftiges Öffentlichkeitskonzept für Litzelstetten Ortsverwaltung & Ortschaftsratsrat

„Was nutzt die gute Arbeit einer Ortsverwaltung und eines Ortschaftsrates, wenn die Bürgerinnen und Bürger davon nichts mitbekommen?“ – diese Frage hatte Ortsvorsteher *Rudolf Riedle* bereits trefflich im Jahr 2010 gestellt. Und damit den Weg für eine Beauftragung frei gemacht, wonach für Litzelstetten nach einem Konzept für die zukünftige Öffentlichkeitsarbeit im Teilort und darüber hinaus gesucht werden soll.

Die Bevölkerung in Litzelstetten kann sich bislang über drei Medien wesentlich über die Ereignisse in ihrem Ort informieren: Neben dem amtlichen Mitteilungsblatt berichtet die Lokalredaktion des SÜDKURIER in Konstanz nach Möglichkeiten über Aktuelles. Und auch die offizielle Internetpräsenz des Teilortes bietet gerade Gästen, aber auch den Einheimischen wichtige Überblicke über Dienstleistungen, Nachrichten und rasche Weiterleitung auf andere Seiten.

Wie können diese Quellen besser miteinander verknüpft werden? Und wie muss sich Öffentlichkeitsarbeit angesichts vieler Hinzugezogener und junger Erwachsener in Litzelstetten anpassen? Diese zentralen Fragen nahmen *Wolfgang Flick*, der die Online-Angebote des Teilortes maßgeblich betreut, und *Dennis Riehle*, der seit 2010 für das Litzelstetter Informationsblatt schreibt, in ein Konzept auf, was seit über einem halben Jahr durch beide erarbeitet und im März 2011 nun dem Ortschaftsratsrat als Verwaltungsinformationen präsentiert wurde.

Aufgrund von Erkrankung Herrn *Wolfgang Flick* stellte *Dennis Riehle* das dreiseitige Manuskript dem Gremium und den Zuhörern vor und erläuterte dabei die Beweggründe und Absichten für das Konzept: „Wir wollen ein Medium einsetzen, was die Anforderungen einer Verknüpfung der bestehenden Informationsmöglichkeiten und einer Weiterentwicklung dergleichen im Sinne der modernen Kommunikationsformen erfüllt“, erläuterte Riehle.

Man sei deshalb zu der Idee gekommen, einen Newsletter für Litzelstetten einzuführen. Dieser auf elektronischem Weg verschickte Rundbrief soll mehrere Funktionen gleichzeitig einnehmen: „Er wird nicht nur amtliche und offizielle Ereignisse aufnehmen, sondern auch über Alltagsgeschichten in Litzelstetten hintergründig und journalistisch kritisch berichten“, sagt Dennis Riehle. „Außerdem soll er den Vereinen, Institutionen und Bürgerinitiativen im Ort die Gelegenheit geben, Termine und Veranstaltungen zu veröffentlichen, aber auch die eigene Arbeit ausführlicher darzulegen“.

Nachdem es zum Namen des Newsletters kontroverse Diskussionen gegeben hatte, regen *Wolfgang Flick* und *Dennis Riehle* an, die Bürgerinnen und Bürger entscheiden zu lassen: „Wir freuen uns auf Ideen, wie der Newsletter heißen soll. Möglicherweise wird daraus auch ein Wettbewerb“, meint *Dennis Riehle*. Vorschläge können direkt an ihn gerichtet werden: Tel. 07531 955401, Mail: Dennis.Riehle@t-online.de.

Dennis Riehle führte dem Ortschaftsratsrat auch wesentliche Merkmale des Newsletters aus: „Er soll nicht von Amtssprache dominiert sein. Wir wollen auch keine ellenlangen Texte verschicken. Der Newsletter



NOTRUF-/BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

▼ **Wichtige Telefonnummern**

Polizei Notruf	110
Feuerwehr Notruf	112
Ärztl. Notfalldienst	0180 519292350
Krankentransport	19222
Giftnotruf Freiburg	0761 19240
Polizeidirektion Konstanz	9950
Polizeiposten Wollmatingen	927106
Städt. Krankenhaus	8010
Stadtverwaltung	9000
Stadtwerke (Gas, Wasser, Strom)	8030
Ortsverwaltung	9423790
Verkehrsbüro	94237913
Grundschule	3639360
Städt. Kindergarten	44808
Kath. Kindergarten	44729
Strandbad Litzelstetten	942479
Kath. Pfarramt	44171
Evang. Pfarramt	94420
Einsatzleiterin Nachbarschaftshilfe e.V.	
Frau Gertrud Keller	52151
Bezirksschornsteinfegermeister	
Bernd Grawe	Tel./FAX 43660 Handy 0172 8224674

▼ **Apotheken**

Apotheken-Notdienst am Wochenende von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr anderntags

- 01.04.2011 Fr.**, Hubertus-Apotheke, Tel.: 07531 31352
Staader Str. 2
- 02.04.2011 Sa.**, Rats-Apotheke Konstanz, Tel.: 07531 22850
Hussenstr. 20
Sonnen-Apotheke Allensbach, Tel.: 07533 5040, Radolfzeller Str. 36
78476 Allensbach
- 03.04.2011 So.**, Glocken-Apotheke, Tel.: 07531 77353
Radolfzeller Str. 11
- 04.04.2011 Mo.**, Rosgarten-Apotheke Altstadt
Tel.: 07531 22451, Rosgartenstr. 16
- 05.04.2011 Di.**
Marien-Apotheke Konstanz, Tel.: 07531 61150
Markgrafenstr. 14 A
- 06.04.2011 Mi.**, Schnetztor-Apotheke, Tel.: 07531 22355
Bodanstr. 39
- 07.04.2011 Do.**, See-Apotheke Marktstätte, Tel.: 07531 22023
Marktstätte 19

IMPRESSUM:

Herausgeber: Ortsverwaltung Litzelstetten, Großherzog-Friedrich-Str. 10, 78465 Konstanz
 Verantwortlich für den amtlichen Textteil: Der Ortsvorsteher oder sein Stellvertreter.
 Erscheint wöchentlich donnerstags.

Herstellung und Vertrieb, verantwortlich für den Anzeigenteil:

Primo-Verlagsdruck, A. Stähle, Postfach 12 54, 78329 Stockach, Telefon 07771 93170, Telefax 07771 931740
 e-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

ter wird von vielen Bildelementen und einem Wiedererkennungswert geprägt sein. Sein Erscheinungsrhythmus ist monatlich festgelegt, sodass wir uns dann jeweils aus das Wichtigste konzentrieren wollen“, so Riehle.

Organisatorisch waren wichtige Fragen der Zuständigkeiten zu klären: „Der Newsletter liegt presserechtlich in der Hand des Ortsvorstehers beziehungsweise seines Stellvertreters, wie das Mitteilungsblatt auch. So erfolgt die Freigabe erst durch ihn. Die Ortsverwaltung hat das Recht, die Redaktionsmitglieder zu benennen“, führt *Dennis Riehle* aus. Bisher sind *Wolfgang Flick* für Layout, Gestaltung und technische Umsetzung, *Dennis Riehle* für die textliche Arbeit bereit.

„Da wir diese Aufgabe ehrenamtlich übernehmen, kann es durchaus passieren, dass wir mit der Zeit Verstärkung brauchen und die Redaktion erweitern müssen“, fügt *Dennis Riehle* an. Aus dem Ortschaftsrat kam die Anregung, eventuell einen Jugendlichen einzubeziehen, der dabei hilft, auch Artikel für diese Altersklasse ansprechend zu verfassen. „Zudem ist natürlich jeder in Litzelstetten aufgerufen, uns seine Meldungen und Berichte zur Verfügung zu stellen – ob aus der Narrenzunft, dem Sportverein, Nachbarschaftshilfe oder von anderen Vereinen oder Einrichtungen und Privatpersonen. Wir prüfen dann jeweils die Veröffentlichung. So können indirekt viele Bürgerinnen und Bürger mitwirken“, zeigt sich *Dennis Riehle* begeistert.

„Verteilt wird der Newsletter über die Möglichkeit des kostenlosen Abonnements über die Homepage Litzelstettens und der Stadt. Er kann bei Bedarf auch in der Ortsverwaltung ausgedruckt werden. Ziel ist auch, ehemalige Bewohner aus Litzelstetten, Nachbarorte oder sonstige Interessierte schnell und einfach informieren zu können“, ist sich Riehle sicher.

Über den Newsletter hinaus soll es noch zwei weitere Änderungen in der Öffentlichkeitsarbeit geben: Einerseits wird die Aktualität der offiziellen Homepage von Litzelstetten gesteigert. Neben den statischen Angaben aus Rathaus, Ortschaftsrat und den Verlinkungen im Bereich Gastgeber und Ferienwohnungen soll einfach und direkt Zugriff auf die Informationen aus Mitteilungsblatt und Newsletter geschaffen werden. Andererseits soll das Mitteilungsblatt eine weitere Rubrik „Wichtiges aus der Kernstadt“ erhalten. So können Informationen aus der Stadt Konstanz, die auch für Litzelstetten von konkreter Bedeutung sind, im Mitteilungsblatt Platz finden.

Dr. Walter Rügert, Pressesprecher der Stadt Konstanz, denkt dabei beispielsweise an Themen wie die Ergebnisse der Bürgerbefragung, die „ja alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt, also auch in den Teilorten, angehen“. Rügert war erstmals in einer Ortschaftsratssitzung in Litzelstetten zu Gast und zeigte sich erfreut über das Engagement, was geleistet wird. Er sichere der Newsletter-Redaktion seine Unterstützung zu. „Auch der Oberbürgermeister hat das Konzept gesichtet und sich beeindruckt gezeigt“, so Rügert.

Er regt an, das Projekt zunächst auf ein Jahr zu befristen. „Dann kann festgestellt werden, ob es angenommen wird, ob Veränderungen oder eine andere Richtung notwendig sind“, meinte Rügert. Zudem soll es noch ein Redaktionsstatut geben. „Hierin werden nochmals die Rahmenbedingungen festgelegt, damit sich das Konzept in die Gesamtverwaltung der Stadt Konstanz und deren Richtlinien in Sachen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einbettet“, sagte Rügert abschließend.

Der Ortschaftsrat begrüßte die Überlegungen von Wolfgang Flick und Dennis Riehle. Ortsvorsteher Rudolf Riedle sprach den beiden große Anerkennung und Dank für ihre Bemühungen aus. Dennis Riehle schloss sich dem an: „Die Entwicklung des Konzeptes zusammen mit Ortsvorsteher und Ortsverwaltung war stets von einem vertrauensvollen Miteinander geprägt“.

Einige Ortschaftsräte forderten, dass künftig auch die Stadt noch mehr auf Themen aus Litzelstetten eingehen solle. Man wolle eine wechselseitige Bereicherung, waren sich die Räte einig. Befürchtungen, das Mitteilungsblatt könne verdrängt werden, teilte Dennis Riehle zusammenfassend nicht: „Der Newsletter ist ein völlig anderes Format und eine Ergänzung; er kann das amtliche Informationsblatt nicht ersetzen. Wir werden entsprechend auch noch ein Gespräch mit dem Verlag des Mitteilungsblattes führen. Und auch der SÜDKURIER muss sich keine Sorgen machen: Wir können nur begrenzt über Litzelstetten berichten, da hat die Tageszeitung mehr zu bieten“.

In den nächsten Wochen soll ein erstes Probeexemplar des Newsletters entstehen.

Das Gesamtkonzept zur zukünftigen Öffentlichkeitsarbeit ist bei Dennis Riehle erhältlich.

Vorliegende Informationen wurden auszugsweise zusammengestellt. Weitere Themen entnehmen Sie bitte den nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes. Für Einzelheiten wenden Sie sich an die Ortsverwaltung.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am **05. April 2011 um 19.30 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses statt.

Autor: Dennis Riehle, im Auftrag von Ortsvorsteher Rudolf Riedle



WICHTIGER MÜLLTERMIN

Müllabfuhrtermin:

Mo 04.04.2011

Biomüll

Do 07.04.2011

Problemstoff-Sammlung

11.00 – 13.00 Uhr beim Sammelfahrzeug des Landkreises Konstanz am Bauhof Komturweg

kostenfreie Annahme von Problemstoffen aus Haushalten

Bei Fragen zur Problemstoffsammlung Tel. 07531 8001533



SCHULE UND FORTBILDUNG

Kolping-Bildungswerk – Bildungszentren Radolfzell und VS-Villingen

Studium zum Sozialfachmanager für Fachkräfte

Kolping-Bildungswerk startet Ausbildung ab 6. Mai 2011 / Im April aktuelle Informationsabende beim Bildungszentrum Radolfzell / Weiterbildung wird finanziell gefördert

Radolfzell/Bodensee (avi). Anfang Mai 2011 startet das Kolping-Bildungswerk einen neuen Ausbildungsgang für das berufsbegleitende Studium zum Sozialfachmanager/Betriebswirt im Sozialwesen. Der Bildungsträger stellt deshalb aktuell das landesweit einmalige Studienangebot im regionalen Kolping-Bildungszentrum in Radolfzell vor. Für Interessierte aus dem Großraum Bodensee, Oberschwaben, Donau und Schwarzwald stehen im Zeitraum vom 11. bis zum 19. April 2011 (Montag, 11.; Dienstag, 12.; Mittwoch, 13.; Donnerstag, 14.; Montag, 18. und Dienstag 19. April, jeweils um 18.30 Uhr) mehrere Informationsabende zur Auswahl.

Die gefragte und beliebte zweijährige Ausbildung zum Sozialfachmanager eignet sich vor allem für Fachkräfte in sozialen, pflegerischen oder pädagogischen Berufen. Die Qualifikation eröffnet erfolgreichen Teilnehmern gute Karrierechancen im beruflichen Tätigkeitsbereich durch die fachliche Übernahme von speziellen Führungsaufgaben.

Das Lernkonzept des Studiums ist inhaltlich eng den beruflichen Anforderungen im Gesundheits- und Sozialwesen angepasst. Nach bestandener Prüfung lässt sich ergänzend ein Studium mit Bachelor-Abschluss an einer Fernhochschule anschließen.

Der Kurs umfasst acht Lehrfächer mit 700 Lerneinheiten. Die Schulungen, begleitet von erfahrenen Dozenten aus der Praxis, sind vierzehntägig (jeweils freitags ab 16 Uhr und samstags ab 9 Uhr). Zur Finanzierung der beruflichen Aus- und Weiterbildung gibt es mehrere Fördermöglichkeiten. Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren werden über das Meister-BaföG, die Bildungsprämie (500 Euro) oder den Bildungsgutschein bezuschusst. Für Bezieher des Meister-BaföGs reduzieren sich die Studiengebühren um nahezu 49 Prozent und über die Dauer der Ausbildung gibt es keine finanzielle Belastung. Bei Zuweisung des Bildungsgutscheines finanziert die Agentur für Arbeit oder das JobCenter die Weiterbildung. Info: Mehr zum Studienangebot, den Anmelde- und weiteren Informationen gibt es beim Kolping-Bildungszentrum Radolfzell, Westendstraße 3 (Leitung Hubert Fürst), unter Telefon 07732 823190 oder im Internet unter

www.kolping-bildung.de. Persönliche Beratungsgespräche werden gerne vereinbart.



Das einzigartige Studienangebot des Kolping-Bildungswerkes zum Sozialfachmanager ist gefragt. Die zweijährige berufsbegleitende Ausbildung im regionalen Bildungszentrum in Radolfzell eröffnet Fachkräften aus sozialen, pflegerischen oder pädagogischen Berufen ideale Karrierechancen. Unser Foto zeigt die Teilnehmer des aktuell laufenden Kurses.

Foto:
AVi MedienDialog

Wer hat Lust, bei der Organisation des Ferienprogramms mitzuhelfen? Schnuppern erwünscht!

Osterferienprogramm 2011

der Ferienbetreuung für Schulkinder Klasse 1.-6.

Liebe Eltern, liebe Kinder,

Konstanz im März 2011

kaum sind die Fasnachtskostüme eingemottet, hoppelt der Osterhase schon über die Wiesen. Uns drängt es auch in die Natur mit zwei Aktionen, weitere Bewegung ist im Schwimmbad garantiert und um für alle (Un)fälle gewappnet zu sein, lassen wir uns bei den Maltesern Tipps geben.

Wann?	Was?	Wo und wer? Weitere Infos auf:...
Dienstag 26.04.2011	Gute Laune beim Toben, Plantschen, Schwimmen im Schwaketenbad (25 Kinder)	Schwaketenbad Konstanz www.konstanzer-baeder.de
Mittwoch 27.04.2011 20 Kinder	Steinzeit auf dem Purren: wir bauen ein Tipi aus Weiden-Ruten , (die später anwachsen und ein grünes, lebendiges Zelt bilden werden) und machen Lagerfeuer, wie unsere Vorfahren, die am Rande des Bodensee-Gletschers vor 10 000 Jahren hier Rentiere und Moschusochsen gejagt haben.	mit Dieter Brdiczka u. Nicole Klenk von der BUND- Naturkindergruppe auf dem Purren www.bund-konstanz.de/ kindergruppen
Donnerstag 28.04.2011 25 Kinder	Erste Hilfe für Kinder unter dem Motto " Abenteuer Helfen " (Verhalten bei Notfall, Verbände anlegen, etc.) Besichtigung der Malteser-Zentrale mit Vorführung des Rettungswagens.	Zentrale des Malteser Hilfsdienstes in Konstanz. www.malteser-kurse.de
Freitag 29.04.2011 25 Kinder	In der Grünen Schule Mainau lernen wir beim " Gärtnern für Kinder " Allerlei über den Aufbau von Pflanzen, werfen einen Blick in den Boden und vermehren Stecklinge vom Ananassalbei. Dann bepflanzen wir unsere Kräuterspirale .	Team der " Grünen Schule Mainau " (Insel Mainau), und Kräuterspirale vor der ev. Kirche in Litzelstetten. www.mainau.de

Wir treffen uns morgens um 8 Uhr immer in der Ortsverwaltung Litzelstetten zur jeweiligen Tagesaktion. Die Betreuung endet dort um 14 Uhr nach dem Mittagessen. Die Kosten für Betreuung, Angebot und Mittagessen oder Lunch-Paket betragen 15,- € pro Tag und Kind. Mindestteilnehmerzahl: 8 Kinder.

Bitte untenstehenden Anmeldeabschnitt mit Teilnahmegebühr bis spätestens **Freitag, 15. April 2011** bei Ina Jacoby, Im Apfelpark 10, 78465 Konstanz – Litzelstetten abgeben. Die Anmeldung ist verbindlich und nur in Verbindung mit der Zahlung gültig. Die Gebühr kann bei Nichtteilnahme nicht erstattet werden. Wir bitten um Absage, wenn ein Kind verhindert ist (bei Ina Jacoby, Tel. 07531/45289 oder während der Betreuung bei Frouzan Nasab, Mob.: 0170/2875880).

Wir wünschen Euch viel Spaß & schöne Ferien!

Euer Ferienbetreuungsteam

Petra Gerlach	Lisa Heitkamp	Ina Jacoby	Robin Jacoby	Frouzan Nasab
---------------	---------------	------------	--------------	---------------

Anmeldung zum Osterferienprogramm 2011:

Ich melde mein Kind/ meine Kinder: (Bitte Vorname und Name eintragen)

1. _____ KL: _____ 2. _____ KL: _____

Straße, Nr.: _____ PLZ: _____ Tel.Nr.: _____

(Wichtig für Anmeldebestätigung: bitte) E-mail-Adresse: _____

zum Osterferienprogramm der Initiative Ferienbetreuung für folgende Aktionen verbindlich an:

	Kind	1	2	15€/Kind.	Summe	Bezahlt
Dienstag	26.04.					
Mittwoch	27.04.					
Donnerstag	28.04.					
Freitag	29.04.					

Ich wünsche eine Bescheinigung zur Vorlage für das Finanzamt (zur Anrechnung der Kosten für Kinderbetreuung)

Name des Elternteils, auf den Bescheinigung ausgestellt werden soll:

Ich erlaube meinem Kind / meinen Kindern an der jeweiligen Tagesaktion teilzunehmen. Ich bin damit einverstanden, dass **Ferien-Fotos** meines Kindes auf der Internetseite der Ferienbetreuung für Grundschul Kinder unter www.konstanz-litzelstetten-mainau.de veröffentlicht werden. Erklärung: Ich übertrage für die Dauer der Aktion den Betreuungspersonen der Ferienbetreuung für Grundschul Kinder die Erziehungsberechtigung über mein/e Kind/er. Mein Kind ist ausreichend kranken- und unfallversichert.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



**Kath. Kirchengemeinde
St. Peter u. Paul, Litzelstetten**
Pfarrbüro, Tel. 4 41 71, Fax 94 35 45

Bürozeiten: Mi und Fr 9.30 - 11.30 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
Telefon: 44171, Telefax: 943545

Von welcher Blindheit ich mich heilen lassen möchte:
Dass ich Jesus nichts mehr vertraue. Damit ich in ihm das „Licht der Welt“ erkenne, dass selbst die schlimmste Dunkelheit einer Blindheit erhellbar kann. Ich möchte aufmerksam sein, wo Jesu Licht auch heute noch leuchtet. Und jeden Tag darüber nachdenken, wo ich ein Spiegel für Jesu Licht sein kann. Damit es die Menschen erreicht, die im Dunklen leben müssen.

4. FASTENSONNTAG (LAETARE)

Sonntag 3.4.11

10.45 Uhr Eucharistiefeier mit besonderem Gedenken für Herrn Herbert Wegener (Jahrtag) und Familie Renker und für Frau Ingrid Nops (Jahrtag)

10.45 Uhr Kleine Gemeinde in der kath. Unterkirche

Dienstag 5.4.11 Dienstag der 4. Fastenwoche

14.00 Uhr Hl. Messe - besonders für die ältere Generation

Mittwoch 6.4.11 Mittwoch der 4. Fastenwoche

7.00 Uhr Schülergottesdienst

Anschließend Frühstück im kath. Gemeindehaus

Donnerstag 7.4.11 Donnerstag der 4. Fastenwoche

18.30 Uhr Frauengemeinschaftsmesse

5. FASTENSONNTAG – MISEREOR - Kollekte

Sonntag 10.4.11

10.45 Uhr Eucharistiefeier mit besonderem Gedenken für die Verstorbenen der Familie Kleiber sowie für Herrn Alfred Eble

Sprechstunde von Pfarrer Zimmermann: Donnerstag von 17.00 – 18.00 Uhr.

Rosenkranz beten wir täglich um 18.00 Uhr.

Die katholische öffentliche Bücherei in der Unterkirche ist geöffnet

am Sonntag von 09.45 - 10.30 Uhr sowie

am Donnerstag von 17.00 - 18.00 Uhr.

Altenwerk: Dienstag, 5. April 2011, 14.00 Uhr Heilige Messe, besonders für die ältere

Generation. Im Anschluss daran treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein im kath. Gemeindehaus. Gast: Frau Rosemarie Banholzer. Es ergeht herzliche Einladung an alle.

Ökumenischer Bibelkreis: Dienstag, 5. April 2011, 20.00 Uhr in der kath. Unterkirche.

Wort-des-Lebens-Kreis: Mittwoch, 6. April 2011, 20.15 Uhr in der kath. Unterkirche.

Frauengemeinschaft: Alle sind eingeladen zu unserem Gottesdienst am Donnerstag, 7.04.2011 um 18.30 Uhr. Anschließend, 19.30 Uhr, findet im Kath. Gemeindehaus ein Vortrag statt zum **Thema: Wasser – ein kostbares Gut** Frau Dorothea Schäfer, Gemeinschaft Hausfrauen der Erzdiözese Freiburg, wird die globalen Zusammenhänge in der einen Welt aufzeigen und u.a. über den virtuellen, d.h. versteckten Wasserverbrauch in unserem Alltag informieren. Danach besteht die Möglichkeit zur Diskussion. Gäste, die sich für dieses wichtige Thema interessieren, sind herzlich willkommen.

Am **Sonntag, den 10. April 2011** ist ab 11.30 Uhr **MISEREOR-FASTENESSEN** im Gemeindehaus. (Eintopf mit Gemüse, Rindfleisch und Nudeln sowie Dessert) zugunsten der Mission. Anmeldung bitte bis 8. April in dem in der Kirche befindlichen Aushang.



Evangelische Kirchengemeinde Konstanz-Litzelstetten

mit den Gemeindeteilen Dingelsdorf und Oberdorf
Auferstehungskirche, Holdersteig 25
Pfarramt: Holdersteig 25a, Tel. 07531 94420
Bürozeiten: Di. 8 – 12 Uhr, Do. 14 – 18 Uhr
www.ev-kirche-litzelstetten.de
Pfarrer Dr. Ch. Ellsiepen, Tel. 07531 94420

Wochenspruch

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, den 31.03.11

19.00 Uhr Passionsandacht (Pfr. Ch. Ellsiepen)

19.30 Uhr 55 Plus – Ökumenischer Männerkreis

Vorführung der Orgel in der Paulskirche mit Herrn Kantor Thomas Pangritz

Sonntag, den 03.04.11

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche Litzelstetten (Präd. G. Boyny)

Montag, den 04.04.11

20.00 Uhr ! Kirchenchorprobe

Dienstag, den 05.04.11

20.00 Uhr Ökumenischer Bibelkreis in der Kath. Unterkirche

Mittwoch, den 06.04.11

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Quiltkreis

Donnerstag, den 07.04.11

16.30 Uhr Gottesdienst für Kinder von 0 – 5 Jahren

19.00 Uhr Passionsandacht in der Auferstehungskirche Litzelstetten (Pfrn. S. Wendlandt)

Freitag, den 08.04.11

15.00 Uhr Freitags-Frauen

Ökumenischer Frauenkreis

20.00 Uhr Gospel Chor & Band

Samstag, den 09.04.11

10.00 – 14.30 Uhr Eltern/Konfi-Tag

Sonntag, den 10.04.11

10.15 Uhr Präsentationsgottesdienst der KonfirmandInnen mit Begleitung durch den Posaunenchor (Pfr. Ch. Ellsiepen, Diakon Ch. Labuhn) im Anschluss Kirchenkaffee und Kuchenverkauf



VEREINSNACHRICHTEN

Bürgerstiftung Litzelstetten

Rechenschaftsbericht der Bürgerstiftung Litzelstetten für das Jahr 2010

Das Jahr 2010 war für die Bürgerstiftung ein erfolgreiches Jahr. Die Förderung wurde ausgeweitet. Zu den „klassischen“ Bereichen wie Unterstützung der Jugendarbeit und Seniorenarbeit kam mit „Gemeinsam stark“ ein weiterer Bereich und ein zusätzlicher Aspekt hinzu.

Im Einzelnen: Die Bürgerstiftung hat auch in diesem Jahr die Jugendarbeit der Ev. und Kath. Gemeinde mit kleineren Beträgen unterstützt.

Die positiven Erfahrungen mit dem ersten Seniorenausflug legten eine Regelmäßigkeit nahe. Der Ausflug ging in diesem Jahr zur Reichenau. Es konnten noch mehr Mitbürgerinnen und Mitbürger erreicht werden, die sich vor allem aus gesundheitlichen Gründen zurückgezogen hatten. Offensichtlich fühlten sie sich in der Gemeinschaft wohl; es entwickelte sich eine frohe, unbeschwerte Runde. Damit gelang es der Bürgerstiftung, die älteren Mitbürger, die aufgrund ihrer persönlichen Situation sich zurückgezogen hatten, an unserer Gemeinschaft teilhaben zu lassen – und das ist das Ziel.

Mit „Gemeinsam stark“ betreibt die Stiftung Neuland. Mit diesem Projekt sollen die Eltern im weitesten Sinne in der Erziehungsarbeit unterstützt werden. Es besteht eine gute Zusammenarbeit von Bürgerstiftung, Grundschule und den beiden Kindergärten unter fachlicher Begleitung vom SkF (Sozialdienst kath. Frauen). Bei einem Abend im Spätherbst 2010 wurden die Bedürfnisse und Notwendigkeiten ermittelt. Sie von reichen Kinderhüten, Möglichkeiten des Treffens und Austauschens, über Spielenachmittage für Kinder bis zu Informationen zu Facebook u.ä.

Zur Zeit ist die Arbeitsgruppe dabei, den Frühstückstreff für Eltern von Kindern unter 3 Jahren zu realisieren. Dabei sind Fragen der Betreuung, der Kontinuität, rechtliche Fragen, die Raumfrage usw. zu klären. Vielleicht ergibt sich eine Schirmherrschaft durch die Nachbarschaftshilfe. Das Projekt ist auf gutem Weg.

Bei Babysittung zeichnet sich auch ein Lösungsweg ab, ebenso beim Spielenachmittag für 6- bis 10-jährige.

Wenn es gelingt, die Vorhaben zu verwirklichen, dann wäre dies für das Miteinander, für die Gemeinschaft hier im Ort ein großer Gewinn.

Die Bürgerstiftung ist im Jahr 2010 bei den Bürgerinnen und Bürgern auf große Resonanz und Unterstützung gestoßen. Im Vergleich zu den Vorjahren hat sich die Zahl der Spender mehr als verdoppelt. Das Spendenaufkommen für 2010 betrug Euro 13.500,-. Darunter war eine große Zustiftung von Euro 5.000,-. Bei der Hobbykünstler-Ausstellung wurde dieses Mal die Bürgerstiftung gefördert mit fast Euro 1.200,-. Aber die sehr vielen kleineren und größeren Einzelspenden bilden den Grundstock für den Erfolg. Ganz herzlichen Dank!!

Mit Euro 21.000,- war die Stiftung von der Nachbarschaftshilfe ins Leben entlassen worden. Dank Ihrer Mithilfe beträgt der Stiftungskapital jetzt Euro 45.000,-. Wir können nur noch auf gute Zinsen hoffen!

Die Bürgerstiftung Litzelstetten wird von einem Vorstand und einem Kuratorium ehrenamtlich und engagiert geführt. Dieses Engagement zeigt sich bei der Präsenz auf dem Weihnachtsmarkt. Hier ist die Stiftung vertreten, um ihr Grundkapital zu erhöhen und um sich in das Bewusstsein der Litzelstetter einzuprägen.

Die Flyer vor Weihnachten wurden vom Vorstand und Kuratorium der Stiftung in die Briefkästen gesteckt. Verwaltungs- oder Portokosten sind keine angefallen. Alles wurde selber ausgetragen. Kuratorium und Vorstand der Bürgerstiftung nehmen das Wort „Ehrenamtliche Tätigkeit“ ernst.

Natürlich erhofft sich die Bürgerstiftung auch für das Jahr 2011 kräftige Unterstützung durch die Bürgerinnen und Bürger.

Vorstand und Kuratorium: Heribert Baumann, Ursula Böhler, Christa Herrmann, Dr. Gerd Baumgartner, Frieda Bacher, Hildegard Bruttel, Reinhard Heintl, Prof. Dr. Wolfgang Heinz, Josef Hirt, Doris Moser, Rudolf Riedle, Brigitte Wind

Konstanz-Reiseführer

neu als Tipp für Ihre Gäste zum Herunterladen auf Mobiltelefone

Die Konstanz App zum Herunterladen im iPhone1) App Store, Android2) Market und für mehr als 330 andere Mobiltelefone



Rechtzeitig zum Saisonbeginn 2011 sind die Gastgeber-Einträge aus dem Konstanz-plus-Internet, aus den Öffentlichen Infoterminals und aus dem Tourismus-Internetportal Bodensee-ABC auch in einer Gratis-App für intelligente Mobiltelefone verfügbar.

Geschäfte und die Gastronomie sollten sich spätestens jetzt für einen Eintrag entscheiden, denn der Konstanz-Reiseführer beantwortet vor allem auch spontane Fragen: wo finde ich welche Geschäfte, wo gehen wir Essen, wer hat jetzt geöffnet, was ist in der Nähe?

Zum Herunterladen empfehlen wir die Startseite von www.konstanz-abc.com oder www.bodensee-abc.com.

Gerne zeigen wir Ihnen den neuen Konstanz-Reiseführer für Mobiltelefone am verkaufsoffenen Sonntag am 03.04. am Treffpunkt-Stand auf der Marktstätte und auf der GEWA vom 12.-15.05. an unserem Stand C1.1. in der Halle Sport/Freizeit/Reisen/Dienstleistungen. Allen Geschäften und Gastronomie-Betrieben, die bis spätestens am verkaufsoffenen Sonntag, 03.04., einen neuen Eintrag beauftragen, schenken wir die einmalige Einrichtungsgebühr (Es wird lediglich die laufende, günstige 6-Monatspauschale in Rechnung gestellt).

Interessiert? Detailinformationen bitte anfordern bei: Keysights GmbH, Tourismus Media Center tomec, Augustaweg 6, 78465 Konstanz redaktion@tomec.eu | www.tomec.eu Tel.: +49-(0)7531 697171, Fax: +49-(0)7531 697173

- 1) iPhone ist eingetragenes Warenzeichen der Apple Inc. USA,
- 2) Android ist eingetragenes Warenzeichen der Google Inc. USA

Litzelstetter NACHBARSCHAFTSHILFE e.V.

Gründer und Treuhänder der „Bürgerstiftung Litzelstetten“

Das Wetter entsprach so richtig dem Motto des Nachmittags zu dem die 1. Vorsitzende Frau Frieda Bacher die Mitglieder, Ehrenmitglieder und Gäste begrüßen konnte.

Nicht nur erwachende Natur und strahlender Sonnenschein draußen, auch im Saal der Kath. Kirchengemeinde dominierte beim „Frühlingskaffee der Litzelstetter Nachbarschaftshilfe“ der Frühling.

Darum hier gleich an erster Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön, den Kindern, dem Schulchor unter der Leitung von Frau Schmermund für die musikalische Einstudierung und Frau Schulz, der Leiterin der Theatergruppe an der Schule, für ihr Engagement. Das Musical „Der Frühling und das Muffeltier“ war der Programmpunkt des Nachmittags und die Aufführung der Kinder der Litzelstetter Grundschule wurde mit viel Applaus bedacht.

Auch die Einbeziehung der Gäste in einen Teil der vorgetragenen Frühlingslieder wurde mit Freude angenommen.

Versprochen ist versprochen ...Kinder! „Aufwiedersehen, Aufwiedersehen“ gesungen vom Schulchor zum Ende der Aufführung, haben wir sehr gerne gehört und werden mit Sicherheit darauf zurückkommen.

Außer den vielen regelmäßigen Besuchern des zweimal im Jahr angebotenen Zusammenseins bei Kaffee und Kuchen, kamen natürlich auch Eltern und Geschwister, die ihre kleinen Stars auf der Bühne bewundern wollten. Sie konnten Dank des reichhaltigen Kuchenangebotes ebenfalls zugreifen, was vor allem die Kinder sehr gerne taten.

Auf den am 5. April um 17.00 Uhr im Rathaus/Lesesaal stattfindenden Vortrag

„Wie schütze ich mich vor Betrug und Diebstahl?“

machte noch einmal Frau Wind aufmerksam. Dieser ist für Mitglieder und Interessierte kostenlos.

Herr Raith bot noch einmal allen PC-Neulingen, so wie Fortgeschrittenen seine Unterstützung bei Problemen im Rahmen der Nachbarschaftshilfe an. Telefon über die 1. Vorsitzenden Frau Bacher oder über Frau Keller die Einsatzleitung.

Ebenfalls mitmachen können Litzelstetter an der Initiative des Stadt-Seniorenrates Konstanz „Senioren erzählen“. Wer sich hier mit einer Geschichte beteiligen möchte, kann dies ebenfalls über die 1.Vorsitzende oder sich direkt bei Herrn Raith melden.

Wer Lust hat und jetzt schon lesen möchte was jeden Monat auf der Homepage veröffentlicht wird, kann dies im Internet unter: www.stadtseniorenrat-konstanz.de/Kurzgeschichten.shtml

Zum Schluss bedankte sich Frau Bacher noch einmal bei allen, die wieder großzügig als Kuchenspender zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben. Bei allen Helferinnen, ob bei der wieder wunderschönen Tischgestaltung durch Frau Wind und Frau Moser, der Kaffeezubereitung durch Frau Susanne Schmidt, dem Einsatz von Frau Regele und Frau Keller am Kuchenbuffet und allen fleißigen Händen vor und nach der Veranstaltung.

Einfach toll, wenn in einem Verein alle, ohne viele Worte zu machen, bereit sind einzuspringen, dort, wo Mitarbeit erforderlich ist.



Text: Hildegard Bruttel
Fotos: Frieda Bacher

Verein „Mastenfreies Wohngebiet“ gegründet

Am 16.03.2011 wurde in Litzelstetten der Verein „Mastenfreies Wohngebiet“ gegründet. Er soll in das Vereinsregister Konstanz eingetragen und Gemeinnützigkeit anerkannt werden.

In den Vorstand wurden bei acht Anwesenden einstimmig gewählt: Irene Mohn (Vorsitzende), Dennis Riehle (stellvertretender Vorsitzender), Brigitte Wind (Schatzmeisterin), Jürgen Puchta (Schriftführer) und Konrad Gensig (fachkundiger Beauftragter).

Die Anschrift der Geschäftsstelle des Vereins lautet: c/o Dennis Riehle, Martin-Schleyer-Str. 27, 78465 Konstanz, Tel.: 07531 955401, Mail: Dennis.Riehle@t-online.de.

Laut Untertitel setzt sich der Verein dafür ein, die Mobilfunksendeanlagen aus dem Wohngebiet zu verlagern. „Handys können und wollen wir nicht abschaffen“, sagt Dennis Riehle. „Dennoch ist uns eine angemessene, faktenstarke und besonnene Aufklärung der Bürgerinnen und Bürger über mögliche gesundheitliche Schäden elektromagnetischer Strahlung wichtig. Und selbstverständlich denken wir auch an die landschaftlichen Auswirkungen, die Antennen auf den Dächern haben. Zudem müssen neue Masten innerhalb der Wohnbebauung verhindert werden. Wir nutzen für unsere Ziele auch die Vernetzung mit anderen Initiativen und Vereinen, das politische Gespräch und die Möglichkeiten des Protests und der Mitwirkung der Bevölkerung an Entscheidungsprozessen zu diesem Thema, beispielsweise durch Unterschriftenaktionen“.

Irene Mohn und Dennis Riehle, die beiden ehemaligen Sprecher der Bürgergemeinschaft „Strahlungsarmes Leben!“, die entgegen anderslautender Meldungen weiterhin existiert und ihre Arbeit fortsetzt, treten mit dem 29.03.2011 als Mitglieder aus der BG aus. Trotzdem hofft man auf eine sachliche Koexistenz von Verein und Bürgergemeinschaft. Es bedarf lediglich noch einer Abklärung der finanziellen Belange und einer reibungslosen Übergabe mitsamt der Formalitäten.

Der Mitgliedsbeitrag des Vereins beträgt jährlich 15 Euro, Mitgliedsanträge und Satzung sind über die Geschäftsstelle erhältlich. Der Vorstand des neuen Vereins wird sich zunächst um die Finanzen kümmern, eine Homepage und Logo erstellen, Flyer drucken und mit der Öffentlichkeitsarbeit beginnen. Spenden an den Verein sind nach Einrichtung eines Vereinskontos möglich und werden dann wohl auch steuerlich absetzbar sein.

Dennis Riehle, stellvertretender Vorsitzender
„Mastenfreies Wohngebiet (e.V.)“

FC Litzelstetten

◆ Abteilung Volleyball Damen II Bezirksliga Bodensee 8. Spieltag

USC Konstanz IV – SV Litzelstetten II 1:3
Durch den verletzungsbedingten Ausfall unserer Stammzuspielerin Ann-Kathrin Blumenröther und des Fehlens von Jelis Fuchs und Jenni Römer gehandikapt waren wir unsicher, ob wir die Begegnung gegen den USC Konstanz gewinnen und somit den zweiten Tabellenplatz halten könnten. Im ersten Satz hatte die junge Truppe des USC Konstanz noch Respekt vor uns und wir konnten den Satz mit 25:19 für uns entscheiden. Doch der USC witterte Morgenluft und setzte sich im zweiten Satz durch gute Aufschläge und Angriffe mit 25:21 durch. Im dritten Durchgang stabilisierte sich unsere Annahme und wir konnten uns mit guten Angriffen mehr in Szene setzen. Trotzdem führten die jungen USClerinnen Mitte des Satzes mit zwei Punkten Vorsprung. Nach einer Auszeit bei 15:17 setzten wir jedoch zum Endspurt an und gewannen den Satz mit 25:18. Auch im vierten Durchgang begannen wir schwerfällig und gerieten sogar in Rückstand. Erst eine Aufschlagserie Mitte des Satzes führte zu einem beruhigenden Vorsprung und das Selbstvertrauen stieg. Wir gewannen den Satz mit einem deutlichen 25:16 und somit auch das Spiel.

SV Litzelstetten II – SV Dingelsdorf 3:1
Im zweiten Spiel gegen den Tabellenvierten Dingelsdorf waren Jelis Fuchs und Jennifer Römer nun mit von der Partie und unser Kader war nun bis auf die verletzte Zuspielderin vollständig. Dennoch verloren wir diesen Satz mit 21:25, da unsere Angriffe immer wieder am guten Block der Dingelsdorferinnen scheiterten. Der zweite Satz begann dann mit einer Umstellung beim SVL. Die Mitte- und die Außenspielerinnen tauschten die Positionen. Die Folge war ein plötzlich deutlich druckvolleres Spiel und wir gewannen den Satz haushoch mit 25:10. Auch im dritten Durchgang hatten die Dingelsdorferinnen nicht viel dagegen zu setzen und wir holten uns den Satz mit 25:11. Der vierte Satz begann mit guten Aufschlagserien, die uns einen Vorsprung verschafften. Diesen Vorsprung gaben wir auch nicht mehr ab. Mit einem guten Angriff über die Mitte schlossen wir den Satz mit 25:16 ab und sicherten uns damit den Sieg. Was besonders schön ist: Alle elf Spielerinnen konnten an diesem letzten Spieltag eingesetzt werden und zeigten sehr gute Leistungen.

Die Spielrunde 2010/2011 ist für uns nun mit dem hervorragenden zweiten Tabellenplatz und somit einem Anrecht auf das Relegationsturnier abgeschlossen. Unser Saisonziel – uns einen Platz im Mittelfeld der Tabelle zu erkämpfen – haben wir durch konstant gute Leistung während der ganzen Saison mehr als übertroffen.

◆ Abteilung Tischtennis Ergebnisübersicht vom 27.03.2011

Klasse	Heimmannschaft	Auswärtsmannschaft	Ergebnis
Jungen Kreisklasse A	SV Litzelstetten	SV Allensbach II	2 : 8
Jungen Kreisklasse B	SV Litzelstetten II	TV Jestetten IV	1 : 8
Herrn Kreisklasse A	SV Litzelstetten	TSV Mühlhofen II	9 : 7

Jungen Kreisklasse A:

Das Heimspiel gegen Allensbach musste trotz guter und knapper Spiele mit 2:9 deutlich an abgegeben werden. Die beiden umkämpften Eingangsdoppel wurden zu Beginn verloren. Die folgenden Einzelspiele begannen durch einen Einzelsieg von Larissa Jakesch vielversprechend. Leider konnte von den restlichen Einzelspielen nur noch Anni Möckel einen Sieg erringen, was zu einer 2:8 Niederlage führte.

Aufstellung: Larissa Jakesch, Eva Kudermann, Anni Möckel, Jan Ide. Das nächste Spiel findet am 02.04.11 gegen Mühlhofen statt.

Jungen Kreisklasse B:

Der starke Gast aus Jestetten konnte einen 8:1 Erfolg gegen Litzelstetten erspielen.

Trotz eines vielversprechenden Auftaktsieges im ersten Doppel, wurde das zweite Doppel und die folgenden Einzelspiele verloren. Teilweise gestalteten sich die Spiele sehr spannend und es waren öfter mehrere Sätze nötig um den Sieger zu ermitteln.

Jan Ide und Mattis Berg konnten das erste Doppel gewinnen.

Aufstellung Litzelstetten: Jan Ide, Moritz Rothhammerl, Mattis Berg, Linus Ide.

Es bleibt zu hoffen, dass Litzelstetten beim kommenden Spiel am 02.04.11 gegen Bittelbrunn erfolgreicher agieren kann.

Herren Kreisklasse A:

Schon am 19.03.11 konnte der SV Litzelstetten einen ungefährdeten 9:4 Auswärtserfolg gegen den TSV Ach-Linz II erringen. Am heutigen Spieltag war Mühlhofen zu Gast in der Seeblickhalle.

Der Beginn der spannenden Partie begann mit einem gewonnenen Eingangsdoppel recht holprig. Die erste Runde der Einzelspiele gestaltete sich mit je drei Siegen für beide Teams ausgeglichen, was zu einer zwischenzeitlichen 5:4 Führung für den Gast aus Mühlhofen führte. Knappe 5-Satz-Spiele bezeugen die enge Partie, aus der Litzelstetten durch eine starke kämpferische Leistung in der zweiten Runde der Einzel und dem gewonnenen Abschlussdoppel mit 9:7 als Sieger hervorgehen konnte.

Zum erfolgreichen Auftreten von Litzelstetten konnten Patrick Janzen und Matthias Mews jeweils 2 Einzelsiege beitragen. Gerd Leinenbach, Sebastian Messmer und Bernd Grawe konnten jeweils ein Einzelspiel gewinnen. Besonders zu erwähnen ist das starke Auftreten mit 2 Siegen des Doppel1 mit Patrick Janzen und Uwe Klages.

Aufstellung Litzelstetten: Patrick Janzen, Uwe Klages, Matthias Mews, Gerd Leinenbach, Sebastian Messmer, Bernd Grawe.

Das nächste Spiel bestreitet Litzelstetten am 31.03.11 gegen Gottmadingen in der Seeblickhalle.

◆ Abteilung Fußball

Bezirksliga 20. Spieltag: SV Litzelstetten – SC Gottmadingen-Bietingen

0:3 (0:3)

Gäste gewinnen verdient, aber um zwei Tore zu hoch

Für den SV Litzelstetten galt es in der abgelaufenen Woche zunächst einmal die Köpfe frei zu bekommen und die Niederlage in Rielasingen-Arlen zu verdauen. Dies schien dem Team um Trainer Bailer auch ganz gut gelungen, gingen die Gastgeber doch motiviert und diszipliniert zu Werke. Nachdem die Gäste sich zunächst Feldvorteile erarbeiteten, kam der SV Litzelstetten zur ersten Chance. Yannick Scholz ging über die rechte Seite durch und zog aus 18 Metern ab, sein Schuss prallte vom Innenpfosten zurück ins Feld. Quasi im Gegenzug dann die kalte Dusche. Nach einem Freistoß erzielte Gästespieler Mössinger per Kopf das 0:1. Nur fünf Minuten später Duplizität der Ereignisse. Wieder kann sich Yannick Scholz auf der rechten Seite durchsetzen und sein Schuss endete dieses Mal am Außenpfosten. Praktisch wieder im Gegenzug kann erneut Mössinger eine Unsicherheit in der SVL Abwehr zum 0:2 nutzen. Statt einer möglichen Führung sahen sich die Gastgeber einem zwei Tore Rückstand gegenüber, was die Moral natürlich nicht stärkte. Die nächste erwähnenswerte Szene datiert dann aus Minute 20. P. Bailer mit einem Freistoß für Litzelstetten hätte beinahe Gästetorwart Schuster überrascht. Kurz vor der Pause gelang dann Spielertrainer Muric die Vort Entscheidung zum 0:3.

Nach dem Wechsel neutralisierten sich beide Mannschaften im Mittelfeld und es dauerte bis zur 66. Minute, ehe wieder Torgefahr in der Luft lag. Doch Ricardo Ehmke klärte auf der Linie und bewahrte so seinen Mannschaft vor einem weiteren Gegentreffer. In den folgenden Minuten hatten die Gastgeber bei Kopfbällen von Bailer und Ehmke zwei Chancen, konnten diese aber nicht nutzen. Es war es ein weder ein hartes noch ein unfaires Spiel, doch hatten die Gastgeber schon 4 gelbe Karten erhalten. In Minute 75 musste Toni Nuzzo dann mit Gelb und Gelb/Rot das Spielfeld verlassen, nachdem er eine erneute Entscheidung gegen den SVL kritisierte. Gleiches Schicksal ereilte dann nur zwei Minuten später Patrick Bailer. Aus neutraler Sicht betrachtet waren aber 6 gelbe Karten und zwei gelb/rote Karten gegen die Gastgeber und keine einzige gegen die Gäste ein deutliches

ches Ungleichgewicht. In der letzten Viertelstunde konnten die Gäste trotz doppelter numerischer Überlegenheit kein Kapital mehr schlagen, im Gegenteil der SV Litzelstetten stand stabil und versuchte sich noch in Kontern.

Tore : 0:1 Mössinger (6.), 0:2 Mössinger (15.), 0:3 Muric (42.)

Besondere Vorkommnisse:

Gelb/Rot Nuzzo, SV Litzelstetten (75.), Gelb/Rot Bailer, SV Litzelstetten (77.)

SR: Spohn, Anton

Zuschauer: 40

Autor: Rainer Bahr

SVD

Einladung zur Jugendhauptversammlung

Mittwoch, 06. April 2011 um 17.30 Uhr in der Thingolthalle



VERANSTALTUNGEN

Der Arbeitskreis „Bürgernahe SPD“ informiert:

Wir laden herzlich ein zur monatlichen Zusammenkunft des Arbeitskreises „Bürgernahe SPD“ in Litzelstetten am **Donnerstag, 31. März 2011** 19 Uhr, Restaurant „DiVino Da Ciro“ (neben der Tankstelle) mit folgenden Gesprächspunkten:

- ★ Diskussion der Tagesordnung der anstehenden Ortschaftsrats-Sitzung
- ★ Thema „Jugend“ und „Mobilfunk“
- ★ Schwerpunkte der inhaltlichen Arbeit
- ★ Strukturierung der Aktivitäten
- ★ Sonstiges

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen!

Auf Ihr Erscheinen freuen sich die SPD-Ortschaftsräte *Irene Mohn, Dr. Klaus Froböse, Jürgen Puchta* und das *Arbeitskreis-Team*

FWG Litzelstetten

Wir laden Sie herzlich zu unserer öffentlichen Sitzung am **Montag, den 04.04.2011**, um 19:00 Uhr im Hotel Viva ein.

Es sollen die Tagesordnungspunkte der darauf folgenden Ortschaftsratsitzung am 05.04.2011 wie auch Ihre Anregungen und Vorschläge zu den Themen besprochen werden, die uns Litzelstetter bewegen.

Ihre FWG Litzelstetten

CDU – Fraktion im Ortschaftsrat lädt Sie ein:

Zur Vorbesprechung der Sitzung des Ortschaftsrates lädt die CDU – Fraktion alle Bürgerinnen und Bürger ein.

Sie haben die Möglichkeit, sich zu informieren, Ihre Anliegen vorzubringen und mit zu diskutieren.

Montag, 4. April 2011, 19.30 Uhr, Rathaus, 1. OG, R 3

Die Themen sind:

- ★ Die aktuelle Tagesordnung der Sitzung des OR's vom 5. April 2011 (s. Ortsblatt oder www.konstanz-litzelstetten-mainau.de).
- ★ Fragen und Anliegen der Bürger
- ★ Die Vorschläge des Landtagsabgeordneten Andreas Hoffmann
- ★ Verschiedenes

Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Heribert Baumann, Reinhard Honsel, Markus Riedle

www.cdu-litzelstetten.de

Altenwerk

Dienstag, 5. April 2011, 14.00 Uhr Heilige Messe, besonders für die ältere Generation. Im Anschluss daran treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein im kath. Gemeindehaus. Gast: Frau Rosemarie Banholzer. Es ergeht herzliche Einladung an alle.

Wie schütze ich mich vor Betrug und Diebstahl?

Herr Armin Droth von der Polizeidirektion Konstanz wird in diesem gerade für Senioren wichtigen Vortrag auf Themen eingehen, die immer wieder infolge von Gutgläubig- und Sorglosigkeit zu Verlust von Sachwerten führen. Alle Interessierten sind eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenlos.

05. April 2011, 17.00 Uhr, Rathaus, Lesesaal
Groß-Herzog-Friedrichst. 10
Konstanz-Litzelstetten

Veranstaltet von der Nachbarschaftshilfe-Litzelstetten e.V.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Konstanz e. V.

Stressbewältigungskurs für berufstätige Mütter

Als arbeitende Mutter möchten Sie allen gerecht werden? Kinder erziehen, Haushalt führen, den Anforderungen im Job genügen, viel organisieren und koordinieren und eine zufrieden stellende Partnerschaft führen. Vielleicht fühlen Sie sich dabei hin und wieder gestresst und wissen nicht wie Sie all die Anforderungen bewältigen können ohne selbst dabei auf der Strecke zu bleiben? Im Kurs erkennen Sie u.a. Ihre persönlichen stressauslösenden und verstärkenden Faktoren und erlernen den kompetenten Umgang mit Stress in akuten Belastungssituationen sowie Entspannungsmethoden.

Der Kurs findet ab 01.04.2011, 10x freitags von 20.00-21.30h statt. Kurskosten: 190 Euro.

Anmeldungen: DRK Ortsverein Konstanz e. V., Eltern- und Familienbildung, Luisenstraße 1, 78464 Konstanz, Tel: + 49 7531 62970, Fax: + 49 7531 68900, e-mail: familie@ov-kn.drk.de, internet: www.ov-kn.drk.de

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Gruppe Dettingen-Dingelsdorf e.V. Gottesdienst der Hilfsorganisationen

Am **Samstag, 2. April**, findet in Konstanz der Landeskongress der Notfallseelsorge in Konstanz statt. Im Zuge dieser Veranstaltung gibt es um 17 Uhr im Konstanzer Münster einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst aller Rettungskräfte.

Alle Einsatzkräfte, Freunde und Förderer sind recht herzlich dazu eingeladen.

Wir fahren gemeinsam um 16 Uhr mit der Linie 13 in gelb-roter Einsatzkleidung in die Stadt, um an diesem Gottesdienst teilzunehmen. Weitere Informationen über die Arbeit der Notfallseelsorge und speziell des Einsatzkräfte-Nachsorge-Teams (ENT) erhalten sie auf: www.nfs-kn.de

Alle News, Infos und Berichte unserer Gruppe auf www.dettingen-dingelsdorf.dlrg.de

Trotz Trauer aktiv

Wenn der Lebenspartner stirbt, ändert sich für die/den Hinterbliebenen fast alles. Auch die Freizeitgestaltung ist nicht mehr so einfach: was man zusammen gemacht hat, fällt schwer; alleine Neues anzufangen erfordert Mut; unter lauter Paaren fühlt man sich manchmal fehl am Platz; man möchte sich anderen nicht aufdrängen; nicht zuletzt fürchtet so mancher, die Trauer könne ihn überwältigen, die Stimmung drücken oder ähnliches und möchten andere vor diesen Gefühlen schonen.

Daher treffen sich eine Gruppe Männer und Frauen, die ihre/n Lebenspartner/in verloren haben, einmal im Monat und tragen ihre Freizeit-Ideen und -Wünsche zusammen. Wer aus der Gruppe Lust, Zeit und Interesse hat, kann sich zusammentun, um manche Aktivität -

von Vortrag bis Ausstellungsbesuch, von Kino bis Spaziergang, von Sport bis Frühstück - mit anderen zu erleben. So kann man einige Freizeit-Aktivitäten gemeinsam mit anderen erleben, die einerseits ähnliche Interessen, andererseits Verständnis für Trauer haben, da sie ein ähnliches Schicksal teilen.

Erstes Treffen:

Montag, 4. April, 18 Uhr, Nebenraum Hotel-Restaurant Bilger Eck, Reichenaustraße 2, Konstanz, Nähere Info: 07533 5846

Der BLHV informiert

Im Monat April finden Sprechtag für alle Belange unserer Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der LSV Baden-Württemberg statt. Die Beratungen sind für Mitglieder kostenlos.

Montag, 04.04.2011

Bermatingen (Ahausen), Ehemaliges Schul- und Rathaus
 Meersburger Straße 3
 09.00 - 11.30 Uhr

Mittwoch, 06.04.2011

Stockach, Bezirksgeschäftsstelle
 08.30 - 11.00 Uhr
 13.30 - 15.00 Uhr

Donnerstag, 07.04.2011

Überlingen (Andelshofen), Schulgebäude
 09.00 - 11.30 Uhr

Dienstag, 12.04.2011

a) Meßkirch, Landwirtschaftsschule
 09.00 - 11.30 Uhr
 b) Schwenningen, Rathaus
 13.30 - 15.00 Uhr

Mittwoch, 13.04.2011

Tengen, Gasthaus Schützen
 09.00 - 11.00 Uhr

Dienstag, 19.04.2011

a) Pfullendorf, Gasthaus Lamm
 09.00 - 11.00 Uhr
 b) Illmensee
 Gasthaus Seehof
 13.30 - 15.00 Uhr

Mittwoch, 20.04.2011

Stockach, Bezirksgeschäftsstelle
 08.30 - 11.00 Uhr
 13.30 - 15.00 Uhr

Hospiz Konstanz e.V.

Vortrag: „ Wenn Mutter alt wird.....?“

Loslassen, Abschied nehmen, Verwandlung spüren, das (innere) Erbe annehmen sind Themen, die diese Lebensphase kennzeichnen. Die Mutter-Tochter-Beziehung erhält eine neue Intensität. Beide spüren Veränderungen. Bei der Mutter lassen die körperlichen Kräfte nach, sie braucht jemanden, der nach ihr schaut. Die Rollen wechseln. Der Mutter das Altern erleichtern, dabei das eigene Leben nicht aufgeben – oft kommt die Tochter an ihre psychischen Grenzen. Alt-Sein ist ein Tabuthema. Es wird wenig oder überhaupt nicht darüber gesprochen.

Der Vortrag soll ermutigen, in die Begegnung, in das Gespräch, in die Auseinandersetzung mit der Mutter einzutreten. Wenn beide lernen, ihre Ähnlichkeiten und ihre Verschiedenheiten zu akzeptieren, können Nähe und Distanz in der Beziehung neu gefunden werden und positive Gefühle der Verbundenheit entstehen.

Referentin: Gisela Koop, Dipl. Sozialarbeiterin (FH) und Sozialtherapeutin in einer Klinik für suchtkranke Frauen und nebenberuflich Supervisorin (M.A.)

Mittwoch, 6. April 2011, 19.30 Uhr, Haus am Park, Talgartenstraße 4, Konstanz

Eintritt frei – über einen Kostenbeitrag freuen wir uns sehr
 Hospiz Konstanz e.V. bietet darüber hinaus eine Gruppe für Angehörige sterbender Menschen, um sie in dieser Zeit zu unterstützen. Nähere Infos Hospiz Konstanz e.V. www.hospiz-konstanz.de, Tel KN 69138-21 oder 69138-0

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Die Gruppe Konstanz der Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich am **Donnerstag, 07. April 2011**, um 18.00 Uhr im DRK-Ortsverein, Luisenstr. 1 (Seiteneingang), Konstanz. Alle Betroffenen sind herzlich willkommen. Informationen bei Angela Kockler unter 0151 23387560.

6. Konstanzer Konzilgespräch

**Das ruinierte Vertrauen
Ist Deutschland eine Angst-Gesellschaft?**



Volker Kauder, Vorsitzender-CDU/CSU Bundestagsfraktion
Richard David Precht, Philosoph u. Autor
Nikolaus Schneider, EKD-Ratsvorsitzender
Michael Stürmer, Historiker, Chefkorrespondent der WELT
Moderation: Ursula Nusser, SWR

Angst um den Arbeitsplatz, Angst ums Geld, Angst vor Gentechnik und Atomkraft ... Glaubt man den Meinungsumfragen, dann machen sich die Bürger in keinem eu-

ropäischen Staat mehr Sorgen um ihre Zukunft als in Deutschland. Laut einer bundesweiten Studie leiden über 14 Prozent der Bevölkerung unter einer Angststörung - unter Panikattacken oder Phobien. Und das, obwohl die Deutschen sicherer leben als je zuvor in der Geschichte. Sind die Deutschen wirklich ängstlicher als ihre Nachbarn? Und wenn ja, woran liegt das? Wie kommt es, dass die „German Angst“ sogar Eingang in den englischen Sprachgebrauch gefunden hat? In diesen Wochen und Monaten scheint sich die dunkle Angst-Wolke noch tiefer über das Land zu senken. Diffuse Bedrohungen durch Terrorismus, Euro-Krise und Klimawandel erzeugen ein allgemeines Gefühl des Unbehagens. Und das Vertrauen in die Politik ist weiter geschwunden. Mit welchen Folgen? Angst lähmt, wenn sie übermächtig wird. Sie kann aber auch eine Triebfeder sein, kann motivieren und neue Kräfte freisetzen. Wären die Menschen ohne Angst und Furcht, so die Evolutionsforschung, wären sie längst ausgestorben. In ihrer über 60jährigen Geschichte hat die Bundesrepublik vor allem Sicherheit gesucht. Schon kleine Änderungen lösen regelmäßig Ängste aus. Muss sich das Land jetzt auf größere Herausforderungen einstellen? Und wenn ja, wie wird es darauf reagieren? Der Historiker Michael Stürmer sieht am Horizont einige schwere Gewitter aufziehen. Welche Befürchtungen und Ängste sind real? Welche werden von Politikern und Interessengruppen künstlich produziert, um daraus Kapital zu schlagen? Und welche Rolle spielen dabei die Medien?

Freitag 8.4.2011, 20Uhr, Konzil Konstanz

Veranstalter: Arbeitskreis Konzilgespräche / Eintritt frei

Sendung: SWR2 Forum, 11. April, 17.05 - 18.00 Uhr

Windsurfclub Dingelsdorf

Vorankündigung:

Träger stellen am **Sa. 9.4.11** um 14.00 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Konstanz e. V.

Stressbewältigungskurs für Schwangere

Der völlig veränderte Lebensalltag mit einem neugeborenen Kind wird viele schöne Momente und Erlebnisse mit sich bringen, aber auch stressige Situationen. Nicht nur die bevorstehenden schlaflosen Nächte, sondern auch Ängste und Sorgen, ob Sie der neuen Lebenssituation und der Verantwortung für ein Neugeborenes gewachsen sind, beschäftigen Sie. Im Kurs erkennen Sie u.a. Ihre persönlichen stressauslösenden Faktoren und erlernen den kompetenten Umgang mit Stress in akuten Belastungssituationen sowie eine Einführung in Entspannungsmethoden.

Der Kurs findet ab 12.04.2011, 4x dienstags von 10.30-12.00h statt. Ein weiterer Kurs startet am 02.05.2011, 4x montags von 19.30-21.30h. Kurskosten: 125 Euro.

Anmeldungen: DRK Ortsverein Konstanz e. V., Eltern- und Familienbildung, Luisenstraße 1, 78464 Konstanz, Tel: + 49 7531 62970, Fax: + 49 7531 68900, e-mail: familie@ov-kn.drk.de, internet: www.ov-kn.drk.de.

Agentur für Arbeit Konstanz

Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag am 14. April

Am **Donnerstag, den 14. April** findet der bundesweite Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag statt. Schülerinnen ab Klasse 5 sollen die Arbeitswelt in Technik, Handwerk, Ingenieur- und Naturwissenschaften erleben oder weibliche Vorbilder in Führungspositionen in Wirtschaft und Politik kennenlernen. In den letzten zehn Jahren haben bundesweit mehr als eine Million Mädchen an diesem Aktionstag zukunftsorientierte Berufe erkunden können, in denen Frauen bisher noch unterrepräsentiert sind. Durch die spezifische Ansprache von Mädchen unterstützt der Girls' Day positive Trends in der Berufswahl von jungen Frauen.

Die Agentur für Arbeit wirbt um eine breite Beteiligung der regionalen Unternehmen und Betriebe. „Laden sie Schülerinnen ein, bieten sie Mitmachaktionen, Experimente, Gespräche oder Betriebserkundungen an und tragen Sie ihre Aktion unter http://www.girls-day.de/Unternehmen_Organisationen/Mitmachen!ein“, wirbt Gabriele Linnenweber, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Konstanz.

Interessierte Schülerinnen können sich unter <http://girls-day.de/Maedchen> über den Aktionstag und das Thema Berufsorientierung informieren. Sie können sich dort eine Girls' Day-Veranstaltung auswählen und sich online oder telefonisch bei den Veranstaltern dafür anmelden.

Und die Jungs ?

Parallel zum erfolgreichen Girls' Day –Mädchen-Zukunftstag findet erstmals auch ein bundesweiter Boys' Day statt. Jungen ab Klasse 5 sollen einen Einblick in soziale, pflegerische und erzieherische Berufe erhalten, die sie bislang bei ihrer Berufswahl oft nicht in Betracht gezogen haben. Einrichtungen und Organisationen können sich mit ihren Angeboten für Jungen neue Ressourcen und mehr Vielfalt in ihrer Belegschaft erschließen. Weitere Informationen gibt es unter www.boys-day.de.

Girls' Day und Boys' Day sind eine Gemeinschaftsaktion des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Initiative D21, der Bundesagentur für Arbeit, des Deutschen Gewerkschaftsbundes, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, des Deutschen Industrie und Handelskammertages, des Zentralverbands des Deutschen Handwerks und des Bundesverbandes der Deutschen Industrie.

Frühjahrsbasar in Wallhausen

im Jakobus-Gemeindehaus

Wittmoosstraße 17

Am **Samstag, 16. April 2011**, von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

★ Selbstverkauf-Basar mit Kinderkleidung, Spielzeug, Büchern u.v.m.

★ Kaffee- und Kuchenverkauf / Grillwürste auch zum Mitnehmen

Tischreservierungen unter: 0170 5888117

Standgebühr pro Tisch: 7,- Euro

Wir laden alle ganz herzlich dazu ein!

Der Erlös kommt dem Kindergarten in Wallhausen zugute.

Agentur für Arbeit Konstanz

Agentur für Arbeit und Personaldienstleister bilanzieren einen erfolgreichen Tag der Zeitarbeit

Besucherandrang aufgrund der verbesserten Arbeitsmarktlage aber rückläufig – nächster Termin: **20. Oktober**

Die Agentur für Arbeit Konstanz und das Jobcenter Landkreis Konstanz nutzen alle Möglichkeiten möglichst vielen Arbeitslosen möglichst schnell zu einer neuen Beschäftigung zu verhelfen. Ein Partner am Arbeitsmarkt sind die Personaldienstleistungsunternehmen. Sechs Personaldienstleister aus der Region stellten sich und ihr An-

gebot beim Tag der Zeitarbeit am 24. März in den Räumen der Agentur für Arbeit Konstanz vor. Die verbesserte Arbeitsmarktsituation wurde an diesem Tag sichtbar: es kamen deutlich weniger Besucher als bei den letzten Veranstaltungen. Insgesamt wurden 180 Beratungsgespräche geführt, ein Bewerber konnte sich über eine Sofort-einstellung freuen und 70 Bewerber wurden zu einem Zweitgespräch eingeladen. „Die Organisation des Tages der Zeitarbeit hat sich erneut gelohnt“, freut sich Organisator Günther Oexle, Teamleiter Arbeitgeber-Service bei der Agentur für Arbeit Konstanz über die erfolgreiche Zusammenarbeit. Der Termin für den nächsten Tag der Zeitarbeit steht auch schon fest. Er findet am Donnerstag, den 20. Oktober in der Geschäftsstelle Singen statt.

Die Zeitarbeit ist ein erfolgversprechender Weg aus der Arbeitslosigkeit. Personaldienstleister sind ein Akteur am Arbeitsmarkt mit einem hohen Beschäftigungspotential. Derzeit sind rund 930 Stellenangebote bei der Arbeitsagentur Konstanz von Personaldienstleistern gemeldet. Immer mehr Unternehmen versuchen ihren Personalbedarf

zunächst über Personaldienstleister zu decken. Die Palette der angebotenen Beschäftigungen ist dabei sehr vielfältig und bietet Chancen in fast allen Bereichen, von Helferstellen für Ungelernte, über Facharbeiter und Techniker bis hin zu Führungspositionen.

Die anwesenden Personaldienstleister waren mit der Qualität der Bewerber vor allem aus dem kaufmännischen Bereich sehr zufrieden. Deutlich schwieriger ist es aber in gewerblich-technischen Berufen. Hier sind gute und qualifizierte Bewerber kaum mehr zu bekommen sein. Die Beschäftigung beim Personaldienstleister kann vom Arbeitnehmer auch als Sprungbrett in das Unternehmen, das den Arbeitnehmer entliehen hat, genutzt werden. Nach Erfahrungen der Agentur für Arbeit liegt dieser sogenannte „Klebeffekt“ bei über 30 Prozent.

Die beteiligten Personaldienstleister waren: Adecco Personaldienstleistungen, Aktiv Personal-Service GmbH, CMC Personal GmbH, PersonaPlan GmbH, RP Personal und TUJA Zeitarbeit GmbH.

Ende des redaktionellen Teils



Ausgabe: Litzelstetten

(Stadtteil Konstanz)

EDV-Nr.:	049/00
mm-Preis (direkt):	0,26 Euro <small>(bei 45-mm Spaltenbreite)</small>
Erscheinungsweise:	wöchentlich
Erscheinungstag:	Donnerstag
Anzeigenschluss:	Di. 9 Uhr <small>(bei vorgezogenen Wochen einen Tag früher)</small>
Auflage:	680

Mögliche Kombinationen:

Nr. 523/20	Litzelstetten, Allensbach, Dingelsdorf und Reichenau	
	<i>Auflage: 6.080</i>	<i>mm-Preis (direkt): 0,91 Euro</i>

Weitere Kombinationen auf Anfrage

Änderungen vorbehalten

Farbig werben in
den Primo-Blättern



Primo-Verlag Stockach
Anton Stähle
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach

Telefon: 07771/9317-11
Telefax: 07771/9317-40
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de



Wir bieten unseren Grafik-Service an.
Sprechen Sie mit uns!



2 : 0 für den Primo Verlag!

Mit einer Anzeige in den **Primo Heimatblättern** können Sie nur gewinnen, denn dort kommen auch Kleine ganz groß raus!

Primo Verlag, Meßkircher Straße 45, 78333 STOCKACH, Tel. 07771/93 17 - 11, Fax 07771/93 17 - 40
e-mail: anzeigen@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

